

GARTEN- PLANUNG

so einfach wie noch nie



Der perfekte Weg zum WUNSCHGARTEN

INHALT

KAPITEL 01

Kein schwerer Anfang	6
Aller Garten-Anfang ist voller Enthusiasmus	8
Inspirationen für Euren künftigen Garten?	10
Was sind nun die kommenden Schritte?	14

KAPITEL 02

Bestand analysieren	22
Einen Grundstücksplan, den brauchen wir	24
Extra: Maßstab für Anspruchsvolle oder die seltene Spezies »Mathe ist logisch«	28
Die Sonnen- oder die Schattenseite?	30
Extra: Exkurs zur Einschätzung der Lichtverhältnisse auf dem Plan	34
Extra: Licht und Schatten – was vom Tage übrig bleibt	36
Der Boden, auf dem wir wachsen ...	38
Niederschläge abseits von Faustkämpfen!	41
Dein Haus gibt den Ton an ...	47
Extra: Exkurs zur Farbveränderung von Material	49
Das Haus gibt die Form vor ...	51
Design und Gesetze	57
Extra: Baubegriffe	64
Extra: Verordnungen und Gesetze	66



KAPITEL 03

Gestaltung – auf zum Design	68
Platzieren der baulichen Elemente	70
Extra: Groß oder klein – was braucht Ihr wirklich	72
Sitzecken und Terrassen	75
Die Nebengebäude fehlen noch	80
Wegeverbindungen zwischen allem	84
Treppen und Mauern	91
Flacher Rasen und hohe Sträucher	93
Die geliebten Schmuckbeete	99
Extra: Kurzer Exkurs zu den Blumenbeeten als Begriff	100

Geschwungen, schräg oder rund	102
Mit Farben spielen – die Farbauswahl	108
Extra: Exkurs Mischfarben	116

KAPITEL 04

Die Auswahl der Materialien 120

Worauf wir laufen, sitzen und fahren 122

Materialien für andere bauliche Sachen 130

Extra: Materialien. So wird ein Buntschuh draus. 134

KAPITEL 05

Pflanzen – das Leben zieht ein 136

Pflanzen in Zeit und (Garten-)Raum 138

Gehölze – die nützlichen Pflanzen im Garten 142

Stauden und Gräser 150

Zwiebelpflanzen 155



KAPITEL 06

Und wie geht es weiter? 158

Was ein Garten kostet 160

Wer macht was beim Bau des Gartens? 164

Zeitplanung 168

Register 172

Bildnachweis 173

Bezugsquellen und Infos 174

Impressum 176



INSPIRATIONEN FÜR EUREN KÜNFTIGEN GARTEN?

Irgendetwas wird Euch bei der Gestaltung des Gartens inspirieren. Das sind vermutlich mehrere Sachen gleichzeitig. Nur selten ist so eine Frage mit einem Wort zu beantworten.

Was Euch schon eingefallen ist oder eben gerade bei der Frage in den Sinn kommt, ist schon eine gute Antwort. Wenn da bei Euch noch kein »Groschen gefallen« ist, dann kommt hier eine Hilfestellung. Fragt Euch nach den liebsten Architekturstilen/historischen Gärten, den Gärten der Kindheit, den Urlaubsträumen oder anderen prägenden Garten- und Naturvorstellungen. Warum findet Ihr gerade das Haus, die Küche oder die Kleidung toll? Nach welchen Kriterien habt Ihr Euer Auto oder Fahrrad ausgewählt? Das waren schon Entscheidungen, die von Euch getroffen wurden. Und wenn Ihr nicht totale Reue verspürt, dann können wir daraus auch für die Zukunft vieles ableiten.



.....
Eure erste Aufgabe ist: Schreibt Euch auf, was Ihr so mit einem »Garten« verbindet! Ich helfe Euch mit Beispielen. Es sind aber nur Beispiele! Sollten Euch andere Dinge einfallen, dann haltet diese fest.
.....

Kindheitserinnerungen

Für den einen ist der Garten der Kindheit ein bleibendes Bild vom idealen Hausgarten. Das ist in dem Fall immer ein Garant für langfristiges Wohlfühlen, für Geborgenheit und Heimatgefühl. Es ist eine sehr verlässliche Quelle der Inspiration. Äpfel- und Pflaumenpflücken bei Oma und Opa, die Bauernhortensien und die Weite in Norddeutschland oder die blühenden Alpenrosen nahe den Fichtenwäldern in Süddeutschland. Ich zähl hier nicht alle Möglichkeiten auf. Geht etwas in Euch und fragt nach den Sehnsuchtsorten Eurer Kindheit. Woran erinnert Ihr Euch besonders positiv in Bezug auf Gärten? Das ist bei jedem etwas anderes. Das bunte Blumenbeet, der große Haselnussstrauch, die wilde Wiese ... Hauptsache, Ihr macht Euch Notizen oder sucht Bilder dazu heraus.

Ihr habt keine schönen Erinnerungen an Eure Kindheit? Hattet keinen Garten oder fandet es furchtbar, dass Ihr immer Unkraut jäten musstet? Kein Ding. Dann nehmen wir statt des Blickes zurück den Blick in die Gegenwart.

Urlaubsgefühle

Ihr reist im Urlaub immer nach Italien oder Dänemark oder in die Alpen? Und es wäre für Euch das Schönste, wenn Ihr Euch im neuen